

Relevante Änderungen Spezifikation zum Verfahrensjahr 2023

Herzschrittmacheraggregatwechsel (09/2)

QS-Verfahren	Herzschrittmacheraggregatwechsel = (09/2) = Modul Herzschrittmacheraggregatwechsel im QS-Verfahren 12 (Versorgung mit Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren, QS HSMDEF)
Einschluss-/ Ausschlusskriterien	Hinweis: Fälle mit dem Aufnahmegrund 11 = „Übergangspflege“ werden für die rein stationären Module über das administrative Kriterium ausgeschlossen. Die OPS-Ziffern 5-378.0x, 5-378.2x, 5-378.3x, 5-378.4x, 5-378.5x, 5-378.6x, 5-378.7x, 5-378.8x wurden als auslösende Schlüssel gestrichen.
Kriterien Minimaldatensatz	Keine Änderungen
Dokumentationsbogen	<u>Datenfeld 15: letzte Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff</u> Änderung 1 = stationär 2 = stationsersetzend/ambulant Angaben ob letzte Schrittmacher OP in eigener oder anderer Institution erfolgt ist, müssen nicht länger gemacht werden. <u>Datenfeld 28.2: nicht spezifizierter Entlassungsgrund</u> Neu 1 = ja
Ausfüllhinweise	Zu den Datenfeldern 6 (entlassender Standort), 7 (behandelnder Standort (OPS)) und 9 (Fachabteilung) Neu: Diese dürfen von der QS-Software vorgelegt werden. Zu Datenfeld 28.2 (nicht spezifizierter Entlassungsgrund) Neu: Dieses Datenfeld ist nur zu befüllen, wenn der Entlassungsgrund gemäß §301-Vereinbarung SGB V nicht im QS-Dokumentationsbogen dokumentiert werden kann.

Fallstricke:

- Reizschwellen und Signalamplitudenmessungen:
Die intraoperative Amplituden- und Reizschwellenbestimmung implantierter Sonden hat zentrale Bedeutung für die einwandfreie Funktion eines u. U. lebensrettenden Rhythmusimplantats. Bereits eine einzelne Sonde mit fehlerhafter Wahrnehmungs- oder unzureichender Stimulationsfunktion führt zum Ausfall oder zu gravierenden Fehlfunktionen eines kostspieligen Schrittmacher- oder ICD-Systems.
 - ➔ Daher ist es grundsätzlich erforderlich, immer die notwendigen intraoperativen Reizschwellen- und Amplitudenbestimmungen durchzuführen und so die optimale Funktion der Sonden zu überprüfen, um gegebenenfalls umgehend eine Korrektur vornehmen zu können.
 - ➔ KEINE Angabe von prä- und postoperativen Messwerten.